

Simon Gordt

Bildungsschisma

Säkularisierungspfade westeuropäischer Schulsysteme
im historischen Vergleich



Nomos

edition
sigma



Bildungsforschung | Educational Research

herausgegeben von
Prof. Dr. Janna Teltemann,
Universität Hildesheim

Band 5

Simon Gordt

Bildungsschisma

Säkularisierungspfade westeuropäischer Schulsysteme
im historischen Vergleich



Nomos

edition
sigma



Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Bern, Univ., Diss., 2018

ISBN 978-3-8487-6307-8 (Print)

ISBN 978-3-7489-0413-7 (ePDF)

edition sigma in der Nomos Verlagsgesellschaft

1. Auflage 2019

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2019. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Für meine Großeltern

Danksagung

Wie die meisten wissenschaftlichen Arbeiten konnte auch die vorliegende nur mit vielfältiger Unterstützung entstehen. Ebenso wie sie mehrere Länder betrachtet, ist auch die Arbeit selbst eine schweizerisch-deutsche Koproduktion, mit Förderung aus Luxemburg. Verfasst habe ich die Dissertation an der Universität Bern und entsprechend gilt mein Dank Rolf Becker, meinem Doktorvater, der sich bereit erklärt hat, eine historisch-vergleichende Arbeit zu betreuen und zu unterstützen; keine Selbstverständlichkeit. Vielen Dank auch an meine Kollegen*innen und Freunde der Abteilung Bildungssoziologie und des Instituts für Erziehungswissenschaft für hilfreiche Gespräche und Hinweise. Fertiggestellt habe ich die Arbeit an der Universität Bamberg am Lehrstuhl für Soziologie, insb. soziologische Theorie bei Thomas Kern, der mir nach meiner Berner Zeit glücklicherweise ermöglichte, die Arbeit zu beenden und zugleich als wichtiger Ansprechpartner diente. In Bamberg erfuhr ich außerdem emotionalen Beistand von Brigitte Münzel, wie schon unzählige andere vor und sicherlich noch einige nach mir. Vielen Dank Brigitte! Für einen wiederkehrenden und in Bamberg auch wieder persönlichen und stets hilfreichen Austausch danke ich Thomas Laux. Darüber hinaus bin ich vor allem Justin Powell in Luxemburg zu Dank verpflichtet, der sich sowohl zur Betreuung meiner Arbeit bereit erklärt als mich auch stets zum historischen Forschen motiviert hat und mir mit seiner Expertise bei dringenden Fragen beistand. Auch vielen lieben herzlichen Dank an Janna Teltemann in Hildesheim, ohne sie wäre die Veröffentlichung in dieser Form gar nicht möglich gewesen.

Da das Leben nicht nur aus Wissenschaft besteht, wenn auch die soziologische Brille eine ständige Begleiterin ist, möchte ich meinen vier Elternteilen und meiner Schwester danken, die mich auf diesem Weg begleitet haben. Hervorzuheben ist meine Mutter, die trotz harter Widerstände nicht aufgegeben hat, ihrem Sohn das Lesen beizubringen. Einen herzlichen Dank möchte selbstverständlich auch an alle Freunde richten, die nicht müde wurden, mich über meine Arbeit berichten zu lassen. Man möge mir nachsehen, nicht alle namentlich zu nennen, möchte ich mich dieses eine Mal doch kurzfassen! Schließlich meine Partnerin Elisabeth. Sie hat stets an die Fertigstellung geglaubt und war mir nicht nur eine große Motivation, dieses Buch zu beenden, sondern hat den gesamten Prozess deutlich angenehmer gemacht. Merci für alles.

Für all diese Unterstützung möchte ich mich bei Euch allen ganz herzlich bedanken!

Berlin, Hildesheim, Sommer 2019.

Inhalt

1 Einleitung	15
Zur gesellschaftlichen Bedeutung von Bildung	15
1.1 Schule als Institution	17
1.2 Institutionalisation des Schulsystems als Säkularisierung	22
1.3. Aufbau der Studie	28

Part I Europäischer Kontext

2 Säkularisierungsparadigma	33
2.1 Begrifflichkeiten	33
2.1.1 Religion und ihre Bedeutung	33
2.1.2 Säkularisierung und ihre Bedeutung	37
2.1.3 Säkularisierung als Verlust religiöser Autorität	42
2.2 Verhältnis von Moderne und Religion	44
2.2.1 Moderne	44
2.2.2 Konzeptionelle Auffassung von Moderne	46
2.2.3 Folgen der Moderne für Religion	50
2.3 Säkularisierung	52
2.3.1 Säkularisierungstheorie und ihre Herausforderer	53
2.3.2 Säkularisierungstheorie	56
2.3.3 Säkularisierungstheorie und ihre Kritikerinnen und Kritiker	60
2.4 Säkularisierung in Europa	62
3 Entwicklung europäischer Schulsysteme	69
3.1 Historische „Vorgegebenheiten“ der modernen Schulsysteme	74
3.1.1 Bildungshistorische Wurzeln der Antike und des Mittelalters	74
3.1.2 Fundamente der modernen Schulsysteme	76

3.1.3 Zusammenfassung: Von der Antike übers Mittelalter bis zur frühen Neuzeit	80
3.2 Etablierung moderner Schulsysteme	81
3.2.1 Schulsysteme in gesellschaftlicher Entwicklung	84
3.2.2 Schulsysteme in staatlicher Entwicklung	87
3.2.3 Schulentwicklung als rhetorischer Akt	89
3.2.4 Zusammenfassung: Expansion des Schulsystems	91
3.3 Ausgestaltung moderner Schulsysteme	96
3.3.1 Skandinavisches Gesamtschulsystem	97
3.3.2 Gegliederte Schulsysteme	99
3.3.3 Zusammenfassung: Gemeinsamkeiten und Unterschiede	103
3.4 Fazit: Grundlegende Unterschiede und Gemeinsamkeiten	107

*Part II Analytische und konzeptionelle
Rahmenbedingungen*

4 Forschungsdesign	115
4.1 Forschungsansatz: comparative-historical analysis	115
4.1.1 Bildungssoziologisches Forschungsprogramm	118
4.1.2 Kausale Rekonstruktion	120
4.1.3 Pfadabhängigkeit	122
4.2 Fallauswahl und zeitliche Verortung	125
4.3 Konstruktion des Outcomes	129
4.3.1 Dimensionen institutioneller Kontrolle	131
4.3.2 Bestimmung typisierter Verlaufsmuster	136
4.4 Auf der Suche nach kausalen Mechanismen	136
4.4.1 Process Tracing	137
4.4.2 Kausale Mechanismen	139
4.4.3 Vergleich	142
4.5 Zusammenfassung	144

<i>Inhalt</i>	11
5 Soziohistorisches Erklärungsmodell	147
5.1. „A Theory of Gradual Institutional Change“	150
5.1.1 Unterschiedliche Modi des institutionellen Wandels	152
5.1.2 Politischer Kontext, institutionelle Arrangements und Akteurstypen des institutionellen Wandels	153
5.2 „A General Theory of Secularization“	157
5.2.1 Katholisches Monopol	160
5.2.2 Duopol	161
5.2.3 Protestantischer Pluralismus	162
5.3 Politische Entwicklung Europas	163
5.3.1 Vier-Phasen Modell	165
5.3.2 Konzeptuelle Karte von Europa	166
5.3.3 Spaltungsstrukturen	171
5.4 Staat-Kirchen-Modelle	175
5.5 Erklärungsmodell der schulischen Säkularisierungspfade	179
5.5.1 Erklärungsbedingungen	183
5.5.2 Erklärungsmodell als „Two-Level Theory“	186
5.6 Erwartete Säkularisierungspfade der westeuropäischen Schulsysteme	191
5.6.1 Säkularisierungspfade im protestantischem Pluralismus	194
5.6.2 Säkularisierungspfade im religiös-gemischtem Duopol	195
5.6.3 Säkularisierungspfade im katholischen Monopol	198
5.7 Zusammenfassung	199

Part III Analyse der Säkularisierungspfade der westeuropäischen Schulsysteme

6 Protestantische Länder: Schweden und England	209
6.1 Säkularisierung des schwedischen Schulsystems	209
6.1.1 Erwarteter Säkularisierungspfad des schwedischen Schulsystems	209
6.1.2 Kirchlich-konfessionelles Fundament des schwedischen Schulsystems	209

6.1.3	Konfessionelles Schulwesen auf dem Weg zum öffentlich-staatlichen Schulsystem	211
6.1.4	Wandel zum säkularisierten Schulsystem	214
6.1.5	Säkularisiertes Schulsystem	215
6.2	Unvollständige Säkularisierung des englischen Schulsystems	218
6.2.1	Erwarteter Säkularisierungspfad des englischen Schulsystems	218
6.2.2	Kirchlich-konfessionelles Fundament des englischen Schulsystems	219
6.2.3	Formierung eines dualen Schulsystems	221
6.2.4	Begründung eines öffentlich einheitlichen nationalstaatlichen Schulsystems	224
6.3	Zusammenfassung der schulischen Säkularisierung in den protestantischen Ländern	228
7	Religiös-gemischte Länder: die Niederlande und Deutschland	231
7.1	Religiös geprägtes niederländisches Schulsystem	231
7.1.1	Erwarteter Säkularisierungspfad des niederländischen Schulsystems	231
7.1.2	Entstehung des dualen Schulsystems	231
7.1.3	Expansion des konfessionellen Privatschulwesens	235
7.2	Aufrechterhaltung des konfessionellen Religionsunterrichts im deutschen Schulsystem	240
7.2.1	Erwarteter Säkularisierungspfad des deutschen Schulsystems	240
7.2.2	Kirchlich-konfessionelles Fundament des deutschen Schulsystems	240
7.2.3	Aufrechterhaltung der kirchlichen Prägung während der Zwischenkriegszeit	246
7.2.4	Schulsystem im nationalsozialistischen Deutschland	248
7.2.5	Beteiligung der Kirchen am Schulsystem in der Bundesrepublik Deutschland	249
7.3	Zusammenfassung der schulischen Säkularisierung in den religiös-gemischten Ländern	253

<i>Inhalt</i>	13
8 Katholische Länder: Frankreich und Österreich	257
8.1 Spaltung des französischen Schulsystems	257
8.1.1 Erwarteter Säkularisierungspfad des französischen Schulsystems	257
8.1.2 Kirchliches Schulwesen im laizistischen Staat	257
8.1.3 Entstehung eines konfessionellen Privatschulwesens als Teil des öffentlichen Schulsystems	260
8.1.4 Etablierung des geteilten Schulsystems	263
8.2 Beteiligung der katholischen Kirche am österreichischen Schulsystem	268
8.2.1 Erwarteter Säkularisierungspfad des österreichischen Schulsystems	268
8.2.2 Kirchliches Schulwesen im Dienst des Staates	268
8.2.3 Bruch mit der 1000-jährigen Schultradition	271
8.2.4 Fortsetzung der schulischen Säkularisierung unter Beteiligung der Kirche	273
8.3 Zusammenfassung der schulischen Säkularisierung in den katholischen Ländern	277
9 Verlaufsmuster der schulischen Säkularisierung in Westeuropa	281
9.1 Historischer Vergleich der schulischen Säkularisierungspfade	282
9.1.1 Fusion: Warum der Staat die Kirche beim Aufbauen eines nationalen Schulsystems integriert	284
9.1.2 Spaltung: Warum sich das nationale Schulsystem aus mehreren Segmenten zusammensetzt	293
9.1.3 Integrierte Teilung: Warum die Kirchen trotz ihrer konfessionellen Privatschulen auch am Aufbau der staatlichen Schulen beteiligt werden	298
9.2 Typologie der Verlaufsmuster der schulischen Säkularisierung	307
9.3 Zusammenfassung	309
10 Fazit	317
Auswertung der empirischen Ergebnisse	317
10.1 Zusammenfassung	317
10.1.1 Europäischer Kontext	320

14	<i>Inhalt</i>
10.1.2	Analytische und konzeptionelle Rahmenbedingungen 324
10.1.3	Analyse der Säkularisierungspfade der westeuropäischen Schulsysteme 329
10.2	Limitierungen 334
10.3	Ausblick 338
Bibliographie	345
Anhang	369